

# Dienstliche Beurteilung

Beitrag von „DennisCicero“ vom 15. Januar 2025 18:20

## [Zitat von Sissymaus](#)

Ich frage mich auch, ob Du [DennisCicero](#) genauso in Deinem Umfeld agierst und alle möglichen Leute fragst. So oft, wie Du schreibst: Bei einer Kollegin war es so, beim anderen so usw hab ich den Eindruck, dass Du auch im Kollegium nach Zustimmung suchst. Da solltest Du aufpassen, das kann auch nach hinten losgehen. Es gibt dann doch wieder Kolleg\*innen, die das befremdlich finden, weil es nach Komplimente fischen aussieht. Bei einer Funktionsstelle benötigt man aber Rückhalt im Kollegium.

Man? Wer ist das?

Also meine Urkunde haben meine Familie und die Leute, die bei der Übergabe dabei waren, gesehen. Sonst niemand. Jetzt liegt sie im Ordner. Wer ist also "man"? Und warum sollte es "man" interessieren, wie ich abgeschnitten hab?

EDIT: da hat mein Ironie-Sensor wohl geschlafen. Wenn man es nochmal liest, springt der plötzlich an 😊

Im übrigen ist bei A15 in NRW meines Wissens nach so, dass man da im oberen Bereich Punkten muss, auch wenn nur ein Bewerber da ist. Da kann es also gar keine befriedigende/ausreichende Leistung da sein.

Ich fische doch nicht nach Komplimenten. Wie kommst du darauf ? Nichts liegt mir ferner.